

# SEESTADT BREMERHAVEN



## **Controlling-Bericht FINANZEN zum vorläufigen Haushaltsabschluss 2023**

Zentrales Finanzcontrolling



**Magistrat der Stadt Bremerhaven**

**Stadtkämmerei - Zentrale Finanzen -**

**Postfach 21 03 60**

**27524 Bremerhaven**

**E-Mail: [Roland.Heimann@magistrat.bremerhaven.de](mailto:Roland.Heimann@magistrat.bremerhaven.de)**



**BREMERHAVEN  
MEER ERLEBEN!**

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2023	01 - 13	Stadtkämmerei
ZUSAMMENFASSUNG ZUM ENDE DES 13. MONATS DEZEMBER 2023	2023	20/3-FC
<p>Stand und Entwicklung des Bremerhavener Gesamthaushaltes in der Zeit von Januar 2023 bis Dezember 2023</p>		
<p><b><u>EINNAHMEN</u></b></p>		
<p>◆ <b><u>Steuern</u></b>  Im Haushaltsjahr 2023 wurden auf Grundlage der Oktober-Steuerschätzung 2022 zunächst Gesamteinnahmen in Höhe von ca. 165,2 Mio. € veranschlagt. Nach den Ergebnissen der aktuellen Oktober-Steuerschätzung 2023 wurde diese Prognose für das Haushaltsjahr 2023 bestätigt. Insofern konnte davon ausgegangen werden, dass es gegenüber der Veranschlagung 2023 zu keinen Haushaltsverbesserungen/-verschlechterungen kommt. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2023 konnten letztlich ca. 167,1 Mio. € an Gesamteinnahmen gebucht werden. Damit liegen die Gesamteinnahmen mit ca. + 14,0 Mio. € über dem Vorjahreswert 2022 und mit ca. + 1,9 Mio. € über dem Planwert für das Haushaltsjahr 2023 (ca. 165,2 Mio. €). Die positive Abweichung gegenüber den Haushaltsanschlägen 2023 ist insbesondere auf die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zurückzuführen (ca. + 5,9 Mio. € gegenüber der Veranschlagung).</p>		
<p>◆ <b><u>Steuerabhängige Finanzaufweisungen</u></b>  Analog zu der Veranschlagungspraxis bei den Steuern wurde der Ansatz 2023 bei den Schlüsselzuweisungen ebenfalls auf Grundlage der Oktober-Steuerschätzung 2022 mit ca. 176,8 Mio. € veranschlagt. Aufgrund der Ergebnisse aus der Steuerschätzung 10/2023 wurden hier für das Haushaltsjahr 2023 Einnahmen in Höhe von ca. 181,3 Mio. € prognostiziert, was einer Haushaltsverbesserung gegenüber dem Anschlag 2023 in Höhe von ca. + 4,5 Mio. € entspricht. Nach Ende Dezember 2023 konnten an Schlüsselzuweisungen ca. 190,2 Mio. € vereinnahmt werden. Damit liegen die IST-Einnahmen 12/2023 mit ca. + 13,4 Mio. € über dem Haushaltsanschlag für das Haushaltsjahr 2023. Aufgrund des neuen Finanzaufweisungsgesetzes erhält die Stadt Bremerhaven keine Ergänzungszuweisungen mehr. Der Wegfall dieser Zuweisung wurde u. a. bei der Neubemessung der Schlüsselzuweisungen berücksichtigt.</p>		
<p><b>Gesamtheitlich ergeben sich nach Ende des Haushaltsjahres 2023 gegenüber den Veranschlagungen 2023 bei den Einnahmen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen insgesamt Mehreinnahmen in Höhe von ca. + 15,3 Mio. €.</b></p>		
<p>◆ Die <b>sonstigen konsumtiven Einnahmen</b> haben sich bis zum Ende des Haushaltsjahres 2023 im Vergleich zum Vorjahr um ca. + 21,9 Mio. € gesteigert und liegen mit ca. + 49,5 Mio. € über den Haushaltsanschlägen 2023. Die positive Abweichung gegenüber dem Planwert in Höhe von ca. + 49,5 Mio. € basiert im Wesentlichen auf Mehreinnahmen bei den Sozialleistungseinnahmen des Sozialamtes in Höhe von ca. 15,0 Mio. €, Mehreinnahmen bei den Kostenerstattungen im Bereich des Amtes für Jugend, Familie und Frauen in Höhe von ca. 14,2 Mio. €, auf Mehreinnahmen im Bereich der Feuerwehr in Höhe von ca. 3,1 Mio. €, Sonderzuweisungen aufgrund des Pauschalentlastungsgesetzes für Flüchtlinge in Höhe von ca. 2,6 Mio. € sowie auf Mehreinnahmen in Höhe von ca. 1,0 Mio. € für Erstattungen für Versorgungslasten von Gebietskörperschaften im Bereich des Personalamtes. Die weiteren Mehreinnahmen in Höhe von ca. 13,6 Mio. € verteilen sich auf diverse Einnahmehaushaltsstellen und werden daher nicht näher thematisiert.</p>		
<p>◆ Die <b>investiven Einnahmen</b> haben sich nach Dezember 2023 gegenüber dem Vorjahr 2022 mit ca. + 16,0 Mio. € und gegenüber den Haushaltsanschlägen 2023 mit ca. + 14,5 Mio. € progressiv entwickelt. Die Mehreinnahmen gegenüber den Haushaltsanschlägen 2023 sind insbesondere auf Zweckzuweisungen in Höhe von ca. 2,4 Mio. € für den Ausbau im Schulbereich, Städtebauförderungsmittel in Höhe von ca. 1,8 Mio. €, Bundesmittel beim Amt für Straßen- und Brückenbau in Höhe von 3,5 Mio. € sowie auf investive Zweckzuweisungen für die Teilsanierung von Schulen aus dem Handlungsfeld Klimaschutz in Höhe von ca. 4,6 Mio. € zurückzuführen. Diesen investiven Zweckzuweisungen stehen in der Regel entsprechende investive zweckgebundene Ausgaben gegenüber und können daher nur entsprechend ihrer Zweckbindung eingesetzt werden. Die verbleibenden 2,2 Mio. € an investiven Mehreinnahmen sind auf diversen investiven Einnahmehaushaltsstellen gebucht und werden daher nicht gesondert aufgeführt.</p>		

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2023	01 - 13	Stadtkämmerei
ZUSAMMENFASSUNG ZUM ENDE DES 13. MONATS DEZEMBER 2023	2023	20/3-FC

## A U S G A B E N

- ◆ Die **Personalausgaben** haben sich bis zum Ende Dezember 2023 gegenüber dem Vorjahr um ca. + 19,9 Mio. € und gegenüber den Haushaltsanschlügen um ca. + 2,7 Mio. € nach oben entwickelt. Die Überschreitung des Vorjahreswertes 2022 in Höhe von ca. + 19,9 Mio. € ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass die Besoldungsanpassung und Tariferhöhungen aus den Jahren 2021 und 2022 vollends ihre Wirkung entfaltet haben. Ferner wirkt sich die aktuelle Tarifeinigung 04/2023 im Bereich des TVöD zusätzlich mit ca. 6,6 Mio. € u. a. in den Bereichen "Übrige Verwaltung", "nichtunterrichtendes pädagogisches Personal", "Vollzugspolizei", "Helene-Kaisen-Haus", etc. negativ aus. Die IST-/Planwertabweichung in Höhe von ca. + 2,7 Mio. € ist hauptsächlich auf die Entwicklung bei den Personalausgaben der "Übrigen Verwaltung" (ca. + 6,7 Mio. €) zurückzuführen. So ist allein im Kapitel 6990 "Zentral veranschlagte Personalausgaben" eine IST-/Planwertabweichung von ca. + 2,0 Mio. € festzustellen. Diese basiert im Wesentlichen auf anteilig veranschlagten Personalminderausgaben in Höhe von ca. - 3,4 Mio. €, nachlaufenden coronabedingten Personalmeherausgaben in Höhe von ca. 1,5 Mio. €, Personalmeherausgaben im Zusammenhang mit der Betreuung von ukrainisch Geflüchteten in Höhe von ca. 0,5 Mio.€ sowie auf Personalmeherausgaben im Rahmen der "flexiblen Arbeitszeitgestaltung" in Höhe von ca. 0,8 Mio. €.
  
- ◆ Die **Zinsausgaben (ohne Zinsen an Dritte)** im Kapitel 6930 "Allgemeines Kapitalvermögen" konnten aufgrund der Entschuldung der Stadt Bremerhaven durch das Land Bremen ab dem Haushaltsjahr 2020 in der Veranschlagung auf ca. 0,6 Mio. € gesenkt werden. Nach Ende 2023 wurden hier lediglich ca. 0,5 Mio. € verausgabt.
  
- ◆ Die **Sozialleistungsausgaben** liegen zum Ende Dezember 2023 mit ca. + 27,6 Mio. € über Vorjahresniveau und mit ca. + 43,2 Mio. € über den Haushaltsanschlügen 2023. Die Meherausgaben gegenüber dem Vorjahreswert basieren insbesondere auf den Ausgabensteigerungen bei der "Jugendhilfe" ca. + 9,3 Mio. €, den Ausgaben der "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes" ca. + 6,1 Mio. €, den Ausgaben für die "Grundsicherung" ca. + 3,2 Mio. € sowie den Ausgaben für die "Kosten der Unterkunft" ca. + 6,3 Mio. €. Die IST-/Planwertabweichung von ca. + 43,2 Mio. € basiert im Wesentlichen auf der Entwicklung der Ausgaben bei der "Jugendhilfe" ca. + 16,2 Mio. €, der Ausgaben der "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes" ca. + 6,9 Mio. €, der Ausgaben für die "Kosten der Unterkunft" (KdU) ca. + 8,4 Mio. € und der Ausgaben für die "Grundsicherung" ca. + 5,2 Mio. €. Während die Netto-Ausgaben für die "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes", für die "Grundsicherung" und für die "KdU" teilweise bis zu 100% erstattet werden, sind die Ausgaben für die "Jugendhilfe" rein kommunal zu finanzieren.
  
- ◆ Die übrigen **konsumtiven Ausgaben** haben sich nach Ende Dezember 2023 im Vergleich zum Vorjahr 2022 mit ca. -4,5 Mio. € degressiv und im Vergleich zum Anschlag 2023 mit ca. + 31,6 Mio. € progressiv entwickelt. Die Abweichung zum Anschlag in Höhe von ca. + 31,6 Mio. € basiert insbesondere darauf, dass die veranschlagten globalen Minderausgaben in Höhe von ca. - 14,0 Mio. € negativ wirken. Weiterhin ist es im Bereich des Amtes für Jugend, Familie und Frauen bei den Zuschüssen für Kindergärten und Horte zu Meherausgaben von ca. + 3,0 Mio. € und bei den Betriebskosten für Betreuungsplätze zu Meherausgaben in Höhe von ca. + 4,0 Mio. € gekommen. Ferner wurden an den Wirtschaftsbetrieb "Seestadt Immobilien" erhöhte Sachkostenzuschüsse in Höhe von ca. + 4,4 Mio. € geleistet. Die verbleibenden Meherausgaben in Höhe von 6,2 Mio. € sind innerhalb des Gesamthaushalts auf diversen Haushaltsstellen gebucht worden und werden daher nicht dezidiert aufgeführt.
  
- ◆ Die **investiven Ausgaben** bewegen sich zum Ende Dezember 2023 mit ca. + 0,7 Mio. € über Vorjahreswert und mit ca. + 25,9 Mio. € über den Haushaltsanschlügen 2023. Die Abweichung gegenüber den Haushaltsanschlügen 2023 ist insbesondere auf die investiven Ausgaben für Straßenbaumaßnahmen/ "Hafentunnel" in Höhe von ca. 4,4 Mio. €, Ausbau im Schulbereich ca. 2,4 Mio. €, Ausgaben für ÖPNVG-Mittel ca. 2,6 Mio. €, investive Zuschüsse für die Teilsanierung von Schulen aus dem Handlungsfeld "Klimaschutz" in Höhe von ca. 4,5 Mio. € sowie Ausgaben im Rahmen der beschlossenen "Sanierungsoffensive" in Höhe von ca. 4,7 Mio. € zurückzuführen. Die verbleibenden 7,3 Mio. € an investiven Meherausgaben gegenüber den Haushaltsanschlügen 2023 verteilen sich auf diversen Einzelpositionen und werden daher nicht näher thematisiert.

<b>HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2023</b>	<b>01 - 13</b>	<b>Stadtkämmerei</b>
<b>Monatsbericht über den Gesamthaushalt zum Ende Dezember 2023</b>	<b>2023</b>	20/3-Finanzcontrolling

KASSENMÄßIGER HAUSHALTSABLAUF								
Kennzahl	IST Januar - Dezember		Veränderung		Rechner. Planwert	IST - Planwert-		Anschlag 2023 <sup>1)</sup>
	2022	2023	2022/2023			Abweichung		
	Mio. EUR		%			Mio. EUR		
1. Steuern	153,1	167,1	14,0	9,1	165,2	1,9	1,2	165,2
2. Finanzzuweisungen des Landes	390,4	409,3	18,9	4,8	395,4	13,9	3,5	395,4
3. Sonstige konsumtive Einnahmen	249,6	271,5	21,9	8,8	221,9	49,5	22,3	221,9
4. Investive Einnahmen	26,4	42,4	16,0	60,4	27,8	14,5	52,3	27,8
<b>I. BEREINIGTE GESAMTEINNAHMEN</b>	<b>819,5</b>	<b>890,3</b>	<b>70,8</b>	<b>8,6</b>	<b>810,3</b>	<b>80,0</b>	<b>9,9</b>	<b>810,3</b>
5. Personalausgaben	370,3	390,2	19,9	5,4	387,5	2,7	0,7	387,5
davon								
5.1 Übrige Verwaltung	183,7	196,9	13,3	7,2	190,3	6,7	3,5	190,3
5.2 Polizei	46,8	48,9	2,1	4,4	48,5	0,4	0,8	48,5
5.3 Schulen	139,8	144,3	4,5	3,2	148,7	-4,4	-3,0	148,7
6. Zinsausgaben	0,1	0,5	0,4	541,6	0,6	-0,1	-23,1	0,6
6a. Zinsen (Schuldendiensthilfen-Dritte)	0,3	0,3	-0,0	-14,7	0,4	-0,1	-29,9	0,4
7. Sozialleistungsausgaben	207,2	234,8	27,6	13,3	191,6	43,2	22,6	191,6
davon								
7.1 Sozialhilfe Örtlicher Träger	15,6	14,7	-0,9	-5,6	12,5	2,2	17,7	12,5
7.2 Grundsicherung Örtlicher Träger	22,3	25,5	3,2	14,3	20,3	5,2	25,4	20,3
7.3 Sozialhilfe mit Kostenbeteilig. Land	69,9	76,1	6,1	8,8	69,2	6,9	9,9	69,2
7.4 Unterhaltsvorschuss	8,3	9,0	0,6	7,3	7,7	1,2	15,9	7,7
7.5 Jugendhilfe	39,4	48,7	9,3	23,5	32,5	16,2	49,7	32,5
7.6 Kosten der Unterkunft	46,8	53,1	6,3	13,5	44,7	8,4	18,7	44,7
7.7 Bildungs- und Teilhabepaket	2,6	3,3	0,6	24,5	2,4	0,8	33,1	2,4
7.8 Übrige	2,2	4,5	2,3	102,5	2,1	2,5	118,4	2,1
8. Sonstige Ausgaben der lfd. Rechnung	181,5	176,9	-4,5	-2,5	145,3	31,6	21,7	145,3
9. Ausgaben der Kapitalrechnung	89,2	89,9	0,7	0,7	63,9	25,9	40,5	63,9
<b>II. BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN</b>	<b>848,6</b>	<b>892,5</b>	<b>43,9</b>	<b>5,2</b>	<b>789,3</b>	<b>103,2</b>	<b>13,1</b>	<b>789,3</b>
<b>III. FINANZIERUNGSSALDO (I-II)</b>	<b>-29,1</b>	<b>-2,3</b>	<b>26,8</b>	<b>-92,2</b>	<b>21,0</b>	<b>-23,2</b>	<b>-110,8</b>	<b>21,0</b>
III.1 Finanzierungssaldo o. Konso-Hilfe	-29,1	-2,3	26,8	-92,2	21,0	-23,2	-110,8	21,0
III.2 Strukturelles Defizit								
III.3 Konsumtiver Finanzierungssaldo	33,7	45,2	11,5	34,2	57,1	-11,9	-20,8	57,1
III.4 Investiver Finanzierungssaldo	-62,8	-47,5	15,3	-24,4	-36,1	-11,4	31,5	-36,1
<b>IV. NETTOKREDITAUFNAHME</b>	<b>29,1</b>	<b>-31,1</b>	<b>-60,1</b>	<b>-206,8</b>				<b>-40,6</b>
davon								
Kreditaufnahme	29,1	0,0	-29,1	-100,0				7,1
Kredittilgung	0,0	31,1	31,1	#DIV/0!				47,7
<b>V. Sonstige Finanzierungsvorgänge</b>	<b>0,0</b>	<b>36,0</b>						<b>29,5</b>
V.1 Interne Verrechnungen	0,0	0,0						-9,9
<b>VI. QUOTEN</b>								
Deckungsquote (I/II)	96,6 %	99,7 %						102,7 %
Personalausgabenquote (5/II)	43,6 %	43,7 %						49,1 %
Pers.-Ausg.-Quote Übr. Verw. (5.1/II)	21,6 %	22,1 %						24,1 %
Zinslastquote (6/II)	0,0 %	0,1 %						0,1 %
Investitionsquote (9/II)	10,5 %	10,1 %						8,1 %

1) Anschlag 2023 einschl. 1. bis 3. Nachtragshaushaltssatzung 2023

### 1.1 STEUEREINNAHMEN

**Steuern: IST-Planwert-Abweichung (nach Monaten)**

**IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember =** **167,1** Mio. EUR

**Abweichung vom Planwert (Basis: Schätz. 05/23)** **+1,9**

nach Steuerarten:

- Gewerbesteuer +5,9
- Lohnsteuer -2,6
- Grundsteuer B -0,9
- Sonstige -0,4

**Steuern: Abweichung von Vorjahr und Planwert (kumuliert)**

**Abweichung vom VORJAHRESWERT** **+14,0**

nach Steuerarten:

- Gewerbesteuer +12,9
- Lohnsteuer +0,7
- Grundsteuer B +0,3
- Sonstige +0,1

**ZIELWERTE für Jahresergebnis:**

**ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan** **165,2**

Steuerschätzung Mai 2023 158,1

Steuerschätzung Oktober 2023 165,2

**aktuelle EINSCHÄTZUNG** 167,1

=> Abweichung zum Anschlag +1,9

### 1.2 STEUERABHÄNGIGE ZUWEISUNGEN

Kennzahl	IST	Planwert	Vorjahr	IST ./.
	Mio. EUR			
Schlüsselzuweisungen	190,2	176,8	180,3	+ 9,9
Ergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	+ 0,0
<b>Summe</b>	<b>190,2</b>	<b>176,8</b>	<b>180,3</b>	<b>+ 9,9</b>

**ZIELWERTE für Jahresergebnis:**

**ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan** **176,8**

Steuerschätzung Mai 2023 173,6

Steuerschätzung Oktober 2023 181,3

**aktuelle EINSCHÄTZUNG** 190,2

=> Abweichung zum Anschlag +13,4

### 1.3 SONSTIGE EINNAHMEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember			
	2022	2023	Veränd. 22/23	
	Mio. EUR		%	
<b>Sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>210,1</b>	<b>219,1</b>	<b>9,0</b>	<b>4,3</b>
<b>Einnahmen der lfd. Rechnung</b>	<b>249,6</b>	<b>271,5</b>	<b>21,9</b>	<b>8,8</b>
davon				
- Kons. Zuweisungen Bremens	177,7	191,4	13,7	7,7
- lfd. Zuweisungen/Zuschüsse	23,2	25,6	2,4	10,3
- Aus wirtschaftl. Tätigkeit	12,9	15,3	2,5	19,3
- Gebühren und Beiträge	14,4	14,8	0,4	2,7
- Darlehensrückflüsse	1,0	1,0	-0,1	-6,2
- Sonstige	20,3	23,3	3,0	14,6
<b>Einn. der Kapitalrechnung</b>	<b>26,4</b>	<b>42,4</b>	<b>16,0</b>	<b>60,4</b>
davon				
- Inv. Zuweisungen Bremens	22,4	35,7	13,3	59,4
- Veräußerung Sachvermögen	0,1	0,0	0,0	0,0
- Sonstige	3,9	6,6	2,7	67,6
<b>Summe</b>	<b>486,1</b>	<b>533,0</b>	<b>46,9</b>	<b>73,5</b>

**IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember =** **533,0**

**Abweichung vom VORJAHRESWERT:** **+ 46,9**

**Berichtszeitraum Januar bis Dezember:**

	IST	Veränderung 22/23	
	Mio. EUR		%
<b>Sonstige Finanzaufwendungen</b>	219,1	+ 9,0	+ 4,3
- Personalkost.zuw. Polizei	49,5	+ 2,0	+ 4,2
- Personalkost.zuw. Schulen	163,6	+ 7,0	+ 4,5
- Konso-/Strukt.hilfe/Flüchtl.	0,0	+ 0,0	+0,0
<b>Kons. Zuweisungen Bremens</b>	191,4	+ 13,7	+ 7,7
- f. Soz.hilfe m. Kostb. Land	87,0	+ 23,4	+ 36,7
- für Bundesanteil KdU	36,0	12,6	+ 53,7
- f. Feuersch. Überseehafen	1,3	0,1	+ 0,0
- für UHV-Leistungen	7,6	2,4	+ 46,1
<b>Veräußerung Sachvermögen</b>	0,1	+ 0,0	+ 0,0
- Verkauf alter Fahrzeuge	0,0	+ 0,0	+ 0,0

**ZIELWERTE für Jahresergebnis:**

**ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan** **468,3**

aktuelles SOLL 476,0

**aktuelle EINSCHÄTZUNG** **533,0**

=> Abweichung zum Anschlag +64,7

### 2.1 PERSONALAUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember			
	2022	2023	Veränd. 22/23	
	Mio. EUR			%
<b>Übrige Verwaltung</b>	<b>183,7</b>	<b>196,9</b>	<b>13,3</b>	<b>7,2</b>
davon				
- Dienstbezüge	165,8	180,1	14,3	8,6
- Versorgungsbezüge	13,9	12,8	-1,1	-8,1
- Beihilfen, Unterstützungen	3,3	3,4	0,1	1,8
- Sonstige	0,6	0,7	0,1	12,9
<b>Polizei</b>	<b>46,8</b>	<b>48,9</b>	<b>2,1</b>	<b>4,4</b>
<b>Schulen (nur Lehrkräfte)</b>	<b>139,8</b>	<b>144,3</b>	<b>4,5</b>	<b>3,2</b>
<b>Summe</b>	<b>370,3</b>	<b>390,2</b>	<b>19,9</b>	<b>5,4</b>

	IST	Veränderung 22/23	
	Mio. EUR		%
<b>Dienstbezüge*</b>	<b>180,1</b>	<b>+ 14,3</b>	<b>+ 8,6</b>
- Beamte	26,0	+ 0,9	+ 3,6
- Angestellte/TVÖD	150,5	+ 13,1	+ 9,5
- Arbeiter	0,0	+ 0,0	+ 0,0
- Übrige	3,6	+ 0,3	+ 8,0

Mio. EUR

**IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember =** **390,2**

**Abweichung vom VORJAHRESWERT:** **+ 19,9**

**ZIELWERTE für Jahresergebnis:**

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	<b>387,5</b>
<b>aktuelles SOLL</b>	388,3
<b>aktuelle EINSCHÄTZUNG</b>	<b>390,2</b>
=> Abweichung zum Anschlag	+2,7

### 2.2 ZINSAUSGABEN

**Zinsausgaben: Abweichung von Vorjahr und Planwert (kumuliert)**

Mio. EUR

**IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember =** **0,5**

**Abweichung vom VORJAHRESWERT:** **+ 0,4**

**ZIELWERTE für Jahresergebnis:**

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	<b>0,6</b>
<b>aktuelles SOLL</b>	0,6
<b>aktuelle EINSCHÄTZUNG</b>	<b>0,5</b>
=> Abweichung zum Anschlag	-0,1

### 2.3 SOZIALLEISTUNGS-AUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember			
	2022	2023	Veränd. 22/23	
	Mio. EUR			%
<b>Sozialhilfe Örtlicher Träger</b>	<b>15,6</b>	<b>14,7</b>	<b>-0,9</b>	<b>-5,6</b>
davon				
- Allgemeine Sozialhilfe	6,1	7,6	1,4	23,5
für Hilfe zum Lebensunterh.	3,0	3,8	0,7	24,9
für Hilfen in bes. Lebensl.	2,9	3,6	0,7	23,0
für Hilfe zur Arbeit	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
- Leistungen für Asylbewerber	9,5	7,1	-2,3	-24,5
- Übrige	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
<b>Grundsicherung Örtl. Träger</b>	<b>22,3</b>	<b>25,5</b>	<b>3,2</b>	<b>14,3</b>
<b>Sozialhilfe Kostenbet. Land</b>	<b>69,9</b>	<b>76,1</b>	<b>6,1</b>	<b>8,8</b>
<b>Grundsicherung Überörtl. Tr.</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>#DIV/0!</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>39,4</b>	<b>48,7</b>	<b>9,3</b>	<b>23,5</b>
<b>Unterhaltsvorschuss</b>	<b>8,3</b>	<b>9,0</b>	<b>0,6</b>	<b>7,3</b>
<b>Kosten der Unterkunft</b>	<b>46,8</b>	<b>53,1</b>	<b>6,3</b>	<b>13,5</b>
<b>Bildungs- und Teilhabepaket</b>	<b>2,6</b>	<b>3,3</b>	<b>0,6</b>	<b>24,5</b>
<b>Sonstige</b>	<b>2,2</b>	<b>4,5</b>	<b>2,3</b>	<b>102,5</b>
<b>Summe</b>	<b>207,2</b>	<b>234,8</b>	<b>27,6</b>	<b>13,3</b>

**Zahl der Bedarfsgemeinschaften 2022 vs 2023**

**Kosten für Unterkunft und Heizung: Abweichung von Vorjahr und Planwert (kumuliert)**

Mio. EUR

**IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember =** **234,8**

**Abweichung vom VORJAHRESWERT:** **+ 27,6**

**ZIELWERTE für Jahresergebnis:**

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	<b>191,6</b>
<b>aktuelles SOLL</b>	193,0
<b>aktuelle EINSCHÄTZUNG</b>	<b>234,8</b>
=> Abweichung zum Anschlag	+43,2

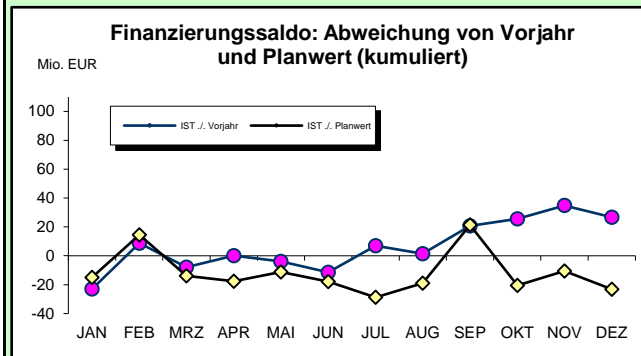
<b>2.4 SONSTIGE KONSUMTIVE AUSGABEN</b>					
Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember				Mio. EUR
	2022	2023	Veränd. 22/23		
	Mio. EUR		%		
Sächl. Verwaltungsausgaben	52,3	48,3	-4,0	-7,6	<b>IST im Berichtszeitraum Januar - Dezember =</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">176,9</span>  <b>Abweichung vom VORJAHRESWERT:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">- 5,6</span>  <b>ZIELWERTE für Jahresergebnis:</b>  ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">145,3</span> <b>aktuelles SOLL</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">152,8</span>  <b>aktuelle EINSCHÄTZUNG</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">176,9</span> => Abweichung zum Anschlag <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">+31,6</span>
Übriger lfd. Sachaufwand	12,2	13,1	0,9	7,4	
Zuweisungen, Zuschüsse	103,8	104,1	0,2	0,2	
lfd. Zuweisungen an Bremen	7,2	4,1	-3,2	-43,8	
Schuldendiensthilfen (o. Zinsen)	1,0	1,0	0,0	0,0	
Übrige konsumtive Ausgaben	4,9	5,2	0,3	6,9	
<b>Summe</b>	<b>181,5</b>	<b>176,9</b>	<b>-5,6</b>	<b>-3,1</b>	

Summe 2023 einschl. Globale Mehrausgaben in Höhe von 1.121.780 €

<b>2.5 INVESTITIONSAUSGABEN</b>																																																		
Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember				Mio. EUR																																													
	2022	2023	Veränd. 22/23																																															
	Mio. EUR		%																																															
Bauinvestitionen	12,8	19,6	6,8	53,0	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Gegenstand der Nachweisung</th> <th style="text-align: center;">Bau- invest.</th> <th style="text-align: center;">Invest. Zuschüsse</th> <th style="text-align: center;">Übrige Invest.</th> <th style="text-align: center;">INVEST.- SUMME</th> </tr> <tr> <th colspan="5" style="text-align: center;">Mio. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ANSCHLAG</td> <td style="text-align: right;">17,08</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> <td style="text-align: right;">46,86</td> <td style="text-align: right;">63,94</td> </tr> <tr> <td>+ Drittmittel aus Vorjahren</td> <td style="text-align: right;">0,03</td> <td style="text-align: right;">0,88</td> <td style="text-align: right;">0,27</td> <td style="text-align: right;">1,18</td> </tr> <tr> <td>+ Nachbewilligungen</td> <td style="text-align: right;">4,65</td> <td style="text-align: right;">1,25</td> <td style="text-align: right;">6,11</td> <td style="text-align: right;">12,00</td> </tr> <tr> <td>- Einsparungen</td> <td style="text-align: right;">0,47</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> <td style="text-align: right;">0,47</td> </tr> <tr> <td><b>Aktuelle Liquidität</b></td> <td style="text-align: right;"><b>21,3</b></td> <td style="text-align: right;"><b>2,1</b></td> <td style="text-align: right;"><b>53,2</b></td> <td style="text-align: right;"><b>76,6</b></td> </tr> <tr> <td><b>IST-Ausgaben (kumul.)</b></td> <td style="text-align: right;"><b>19,6</b></td> <td style="text-align: right;"><b>0,0</b></td> <td style="text-align: right;"><b>70,3</b></td> <td style="text-align: right;"><b>89,9</b></td> </tr> <tr> <td>Ausschöpfung (in %)</td> <td style="text-align: right;">92,1</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> <td style="text-align: right;">132,0</td> <td style="text-align: right;">117,2</td> </tr> </tbody> </table>	Gegenstand der Nachweisung	Bau- invest.	Invest. Zuschüsse	Übrige Invest.	INVEST.- SUMME	Mio. EUR					ANSCHLAG	17,08	0,00	46,86	63,94	+ Drittmittel aus Vorjahren	0,03	0,88	0,27	1,18	+ Nachbewilligungen	4,65	1,25	6,11	12,00	- Einsparungen	0,47	0,00	0,00	0,47	<b>Aktuelle Liquidität</b>	<b>21,3</b>	<b>2,1</b>	<b>53,2</b>	<b>76,6</b>	<b>IST-Ausgaben (kumul.)</b>	<b>19,6</b>	<b>0,0</b>	<b>70,3</b>	<b>89,9</b>	Ausschöpfung (in %)	92,1	0,0	132,0	117,2
Gegenstand der Nachweisung	Bau- invest.	Invest. Zuschüsse	Übrige Invest.	INVEST.- SUMME																																														
Mio. EUR																																																		
ANSCHLAG	17,08	0,00	46,86	63,94																																														
+ Drittmittel aus Vorjahren	0,03	0,88	0,27	1,18																																														
+ Nachbewilligungen	4,65	1,25	6,11	12,00																																														
- Einsparungen	0,47	0,00	0,00	0,47																																														
<b>Aktuelle Liquidität</b>	<b>21,3</b>	<b>2,1</b>	<b>53,2</b>	<b>76,6</b>																																														
<b>IST-Ausgaben (kumul.)</b>	<b>19,6</b>	<b>0,0</b>	<b>70,3</b>	<b>89,9</b>																																														
Ausschöpfung (in %)	92,1	0,0	132,0	117,2																																														
Inv. Zuweisungen "KINVFG"	0,3	0,0	-0,3	-100,0																																														
Sachinvest., Beschaffungen	9,5	12,5	3,0	31,7																																														
Zuweis./Zuschüsse für Invest.	63,9	56,4	-7,5	-11,7																																														
lfd. Zuweisungen an Bremen	1,3	0,6	-0,7	0,0																																														
Übrige investive Ausgaben	1,3	0,8	-0,6	0,0																																														
<b>Summe</b>	<b>89,2</b>	<b>89,9</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>																																														

**IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember =** 89,9  
  
**Abweichung vom VORJAHRESWERT:** + 0,7

3.1. FINANZIERUNGSSALDO



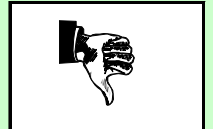
Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar - Dezember = -2,3

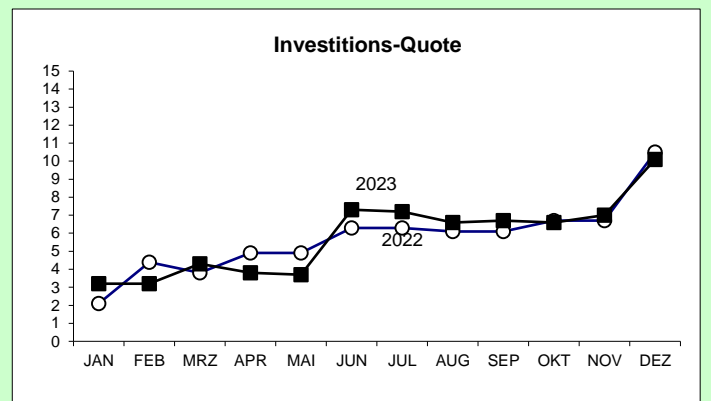
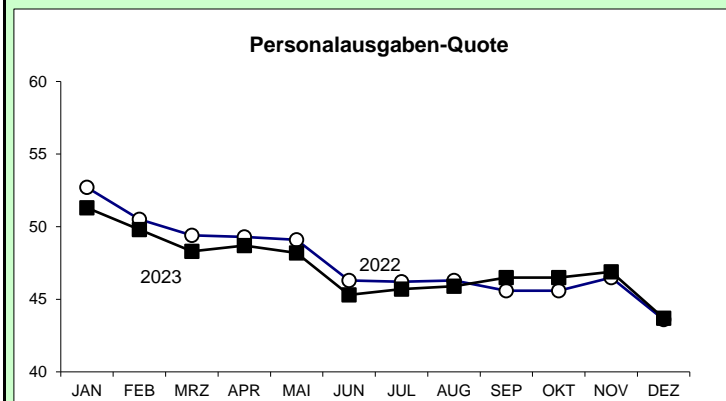
Abweichung vom VORJAHRESWERT: + 26,8

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember				Anschlag 2023 Mio. EUR
	2022	2023	Veränd. 22/23		
		Mio. EUR		%	
Berein. Gesamteinnahmen	819,5	890,3	70,8	8,6	810,3
Berein. Gesamtausgaben	848,6	892,5	43,9	5,2	789,3
<b>zul. Finanzierungssaldo</b>	<b>-29,1</b>	<b>-2,3</b>	<b>26,8</b>	<b>-92,2</b>	<b>21,0</b>

aktuelle Einschätzung	Verschlechterung/Verbesserung zum Anschlag
Mio. EUR	
890,3	80,0
892,6	103,3
<b>-2,3</b>	<b>-23,3</b>



3.2. QUOTEN



Personalausgaben-Quote Januar - Dezember 2023 = 43,7  
2022 = 43,6

Investitions-Quote Januar - Dezember 2023 = 10,1  
2022 = 10,5

Hochrechnung zum Jahresergebnis:  
ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan 49,1%  
aktuelle EINSCHÄTZUNG 43,7%

Hochrechnung zum Jahresergebnis:  
ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan 8,1%  
aktuelle EINSCHÄTZUNG 10,1%